

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Integrationspatin, lieber Integrationspate!

Das neue Schuljahr hat begonnen und das *Projekt Ehrenamtliche Sprachpaten* kann fortgeführt werden, nachdem das Projekt aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt wurde. Wir hoffen, dass alle bisher Engagierten auch weiterhin Freude daran haben, Kinder mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Auch freuen wir uns darüber, wenn sich weitere Landkreisbürger in diesem gewinnbringenden Projekt mit einbringen möchten. Informationen finden Sie dazu weiter unten in diesem neuen Newsletter.

Darüber hinaus finden Sie wieder viele interessante Informationen zum Nachlesen und weitergeben.

Inhalt

Integration im Landkreis: Ehrenamtliche Sprachpaten.....	2
Corona: mehrsprachige Infos.....	2
vhs Freyung-Grafenau: Integrationskurs	4
bfz Freyung: Sprach-Einstufungstest	5
RKI und BzG A: Das Impfbuch für alle.....	5
Deutsche Welle: Deutsch lernen - mit Spaß und viel Musik.....	7
Goethe Institut: Radio D Audiosprachkurs	7
Migrationspolitik: August 2021	8
Digitale Infos: Landratsamt Freyung-Grafenau.....	9
Weitere digitale Infos.....	9
Allgemeine Hinweise	11
Hinweis in eigener Sache	12

Integration im Landkreis: Ehrenamtliche Sprachpaten

In dem *Projekt Ehrenamtliche Sprachpaten* werden interessierte Bürger des Landkreises in die Arbeit der Schulen einbezogen. Die Ehrenamtlichen helfen den Kindern mit Migrationshintergrund den Unterrichtsstoff am Nachmittag zu üben und weiterzuführen. Die Sprachpaten arbeiten dabei Hand in Hand mit den Schulen.

Lernkonzepte werden dabei mit den Lehrern abgesprochen und vereinheitlicht, damit sich Kinder bei der Vermittlung des Lernstoffes besser orientieren können. Der Spracherwerb steht hierbei besonders im Vordergrund. Die Schlüsselqualifikation in der deutschen Sprache steht als Ausgangspunkt für sämtliche weitere Unterrichtsfächer.

Wenn Sie Interesse daran haben und im kommenden Schuljahr 2021/22 Sprachpatin bzw. Sprachpate sein möchten, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Kontakt

Tel.: 08551 57-332, christian.fiebig@landkreis-frg.de

Corona: mehrsprachige Infos

Die Pressestelle der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration stellt mehrsprachigen Corona-Informationen für Interessierte zur Verfügung.

Video zu Einreiseregeln

Ein animierter Film zu den Regeln bei der Einreise nach Deutschland und ggf. anschließender Quarantäne ist abrufbar auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Arabisch. Seit 1. August ist die 3G-Regel bei jeder Einreise auf jedem Einreiseweg nach Deutschland zu berücksichtigen. Hier geht's [zum Download des Kurzfilms](#).

Teilbare Inhalte zu 3G in Innenräumen, Impf-Serie, Bürgertests

Ebenso auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Arabisch gibt es Infos zur 3G-Regel ab 23. August, zum weitgehenden Wegfall der kostenlosen Bürgertests ab 11. Oktober und eine 7-

teilige Serie zum Impfen als sicherer Weg aus der Corona-Pandemie. Die Inhalte zum Teilen finden Sie auf den Social-Media-Kanälen der Beauftragten, zum Download auch in in der Dropbox:

- [Twitter](#)
- [Instagram](#)
- [Dropbox](#)

Auf der Webseite <https://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus> werden aktualisierte Informationen & Links, übersetzt und sortiert in 23 Sprachen bereitgestellt:

- zu aktuellen Regeln im Alltag und öffentlichen Leben (inkl. 3G-Regel ab 23. August),
- zum Impfen und zur Corona-Warn-App,
- zu Reisebestimmungen aus Hochrisiko- oder Virusvariantengebieten,
- zum Hilfefon Gewalt gegen Frauen.

Mehrsprachige Informationen speziell für EU-Bürgerinnen und Bürger in Deutschland gibt es auf der [Website der EU-Gleichbehandlungsstelle](#), die bei der Integrationsbeauftragten angesiedelt sind. Die Sonderregeln und Ausnahmen für Grenzpendlerinnen und

Grenzgänger von der 3G-Regel bei der Einreise sind als shareables auf Polnisch und Tschechisch verfügbar, [hier](#) zu finden in der Dropbox.



1 Quelle: www.integrationsbeauftragte.de

KURZINFORMATION (Flyer) zum Ausdrucken in 23 Sprachen Aktualisiert mit Stand 23. August wurde der Flyer in 23 Sprachen mit allen wichtigen Informationen zu Corona, niedrigschwellig auf 3 Seiten aufbereitet.

[Hier geht es zum Download.](#)

vhs Freyung-Grafenau: Integrationskurs

Wen können Sie fragen?

Volkshochschule des Landkreises Freyung-Grafenau
Eva Stockinger-Draxinger
Bahnhofstr. 12, 94078 Freyung
Tel.: 08551 57-373
E-Mail: stockinger-draxinger@vhs-freyung-grafenau.de
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Info: www.bamf.de



Wo findet der Integrationskurs statt?

Volkshochschule des Landkreises Freyung-Grafenau
Bahnhofstr. 12, 94078 Freyung
Termine für neu beginnende Kurse finden Sie auf
www.vhs-freyung-grafenau.de (Menüpunkt „Sprachen“ > „Integrationskurse“)



Wie ist der Integrationskurs aufgebaut?



TEIL 1: Sprachkurs

Der Sprachkurs ist ein Teil des Integrationskurses. Er dauert im allgemeinen Integrationskurs insgesamt 600 Unterrichtseinheiten (UE).

Im Sprachkurs werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben behandelt, zum Beispiel:

- Arbeit und Beruf,
- Aus- und Weiterbildung,
- Betreuung und Erziehung von Kindern,
- Einkaufen/Handel/Konsum,
- Freizeit und soziale Kontakte,
- Gesundheit und Hygiene/menschlicher Körper,
- Medien und Mediennutzung,
- Wohnen.

Außerdem lernen Sie, auf Deutsch Briefe und E-Mails zu schreiben, Formulare auszufüllen, zu telefonieren oder sich auf eine Arbeitsstelle zu bewerben.

>>> Der Sprachkurs schließt mit der Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) ab, also dem B1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).



TEIL 2: Orientierungskurs

Im Anschluss an den Sprachkurs besuchen Sie den Orientierungskurs.

Er umfasst 100 Unterrichtseinheiten (UE).

Im Orientierungskurs sprechen Sie zum Beispiel über:

- die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur
- Rechte und Pflichten in Deutschland
- Formen des Zusammenlebens in der Gesellschaft
- Werte, die in Deutschland wichtig sind, zum Beispiel Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

>>> Den Orientierungskurs schließen Sie mit dem Abschlusstest „Leben in Deutschland“ (LiD) ab.

Wer darf an einem Integrationskurs teilnehmen?

Zur Teilnahme berechtigt bzw. verpflichtet sind Personen, die einen **Berechtigungsschein** vorweisen können.

Zum Kreis der Antragsberechtigten zählen grundsätzlich:

- Spätaussiedler
- Deutsche Staatsangehörige mit Integrationsbedarf
- EU-Bürger
- Ausländer mit Aufenthaltstitel
- Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive

Selbstzahler können bei freien Plätzen ohne **Berechtigungsschein** teilnehmen.

Bitte lassen Sie sich beraten, ob Sie zum Kreis der Berechtigten gehören. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Was kostet ein Integrationskurs?

Mit **Berechtigungsschein** kostet die Kursgebühr pro Modul (= 100 Unterrichtsstunden) **220,00 €**.

Auf Antrag **kostenfrei** sind Integrationskurse

- bei einer Verpflichtung zur Teilnahme
- bei einem Bezug von ALG II, Sozialhilfe
- wirtschaftlicher/ persönlicher Notlage
- für Aussiedler
- Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive

Teilnehmer mit **Berechtigungsschein** aber ohne Kostenbefreiung können nach erfolgreichem Ablegen des Abschlusstests binnen 2 Jahren nach Ausstellung des **Berechtigungsscheines** auf Antrag die **Hälfte des Kostenbeitrages** zurückbekommen.

Externe Teilnehmer ohne **Berechtigungsschein** können auf eigene Kosten am Integrationskurs teilnehmen. Hier kostet das Modul **440,00 €**.

Was sollte ich wissen?

Vor Beginn des Integrationskurses führt der Kursträger einen **Einstufungstest** durch. Das Ergebnis hilft ihm, zu entscheiden, mit welchem Kursabschnitt Sie beginnen sollten und ob ein spezieller Integrationskurs sinnvoll wäre.

Zu welchen Terminen Einstufungstests durchgeführt werden, das erfahren Sie z.B. auf der Homepage der Volkshochschule Freyung-Grafenau unter www.vhs-freyung-grafenau.de (Menüpunkt „Sprachen“ > „Integrationskurse“)

Muss ich die Bustickets selber zahlen?

Wer **kostenbefreit** ist und mindestens 3 km vom Kursort entfernt wohnt, bekommt die Kosten für die Bustickets ersetzt.



Allgemeine Deutschkurse an der vhs.

Sind nicht zu einem Integrationskurs berechtigt oder haben nur abends oder am Wochenende Zeit? Dann wären unsere **vhs-Deutschkurse** vielleicht eine gute Alternative, Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Oder Sie möchten als Arbeitgeber, Ihre zugewanderten Mitarbeiter unterstützen, damit sich diese am Arbeitsplatz besser verständigen können.

Unsere Deutschkurse finden in Grafenau, Freyung und Waldkirchen statt. Es gibt sowohl Abendkurse als auch Samstags-Intensivkurse.

Die jeweils aktuellen Kurstermine finden Sie auf www.vhs-freyung-grafenau.de (Menüpunkt „Sprachen“ > „Deutsch als Fremdsprache“)

Hinweis: Unter bestimmten Voraussetzungen sind **vhs-Deutschkurse** mit beruflichem Bezug bis zu 50 % durch die **Bildungsprämie** förderbar. Wir beraten Sie gerne!

In vorliegenden Flyer sind Frauen und Männer immer zugleich gemeint.
Bildnachweis: stockphoto.com © Peter Atkins (Foto), pressmaster
Satz: Grafik Design W&H Webco Grafenau

INFORMATION & KONTAKT

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau
Bahnhofstr. 12, 94078 Freyung
Tel.: 08551 57-373, Fax: 08551 57-376
E-Mail: info@vhs-freyung-grafenau.de
www.vhs-freyung-grafenau.de



Eine Einrichtung des
Landkreises Freyung-Grafenau

vhs Volkshochschule
Landkreis Freyung-Grafenau

Integrationskurse (BAMF) vhs-Deutschkurse



bfz Freyung: Sprach-Einstufungstest

Für einen guten Start ist Lesen und Schreiben eine wichtige Voraussetzung. Im Integrationskurs (BAMF) mit Alphabetisierung wird beides zusammen mit der deutschen Sprache erlernt. Der Kurs wird mit dem Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) beendet und im Anschluss wird der Orientierungskurs absolviert. Hier gibt es viele Informationen zum Leben in Deutschland. Am Ende sollen sich die Teilnehmer in der neuen Heimat besser zurechtfinden und die Möglichkeit erhalten, die Sprachkenntnisse in weiteren Deutschkursen zu erweitern.

Das Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) führt in Freyung, (Bannholz 12) während der Schulzeiten täglich von 13:00 bis 15:00 Uhr Einstufungstests ohne Voranmeldung durch.

Ansprechpartnerin

Simona Schmalzl (0 85 51/91 65 00)

RKI und BzGA: Das Impfbuch für alle

Impfen ist nicht nur das Thema unserer Zeit, sondern eines, das viele Fragen aufwirft. Viele Menschen möchten mehr über die Hintergründe des Impfens im Allgemeinen und der Corona-Schutzimpfung im Besonderen wissen. Deswegen gibt es „Das Impfbuch für alle“.

Dieses Thema geht unter die Haut. Und es betrifft uns alle. Alle weltweit. Alle in Deutschland. Und alle in Ihrer Familie. Nie zuvor wurde so viel und so intensiv übers Impfen gesprochen wie in der COVID-19-Pandemie. Und niemals zuvor wurden so viele Menschen in so kurzer Zeit geimpft wie in der COVID-19-Impfkampagne. Mit jeder neuen Nachricht stellen sich dabei neue Fragen – bestimmt auch Ihnen. Welcher Impfstoff? Wann? Warum? Oder warum nicht? Viele erwarten sehnsüchtig ihren Impftermin. Einige haben Zweifel an der Impfung. Und oft auch beides zusammen.

Mit diesem Buch wollen das Robert Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Sie in dieser Situation unterstützen. Es enthält solides Grundwissen zum Impfen auf einen Blick. Kostenlos, damit auch alle die Chance haben, es zu lesen. Mit einem guten Begleitangebot digital, damit es auch alle finden. Geholfen hat dabei Deutschlands bekanntester Arzt und Wissenschaftsjournalist, Eckart von



2 Quelle: www.dasimpfbuch.de

Hirschhausen. Er hat sich seit Beginn der Pandemie mit seinen Dokumentarfilmen und Beiträgen für die Aufklärung stark gemacht, als Beobachter auf einer Intensivstation oder als Teilnehmer an einer Impfstudie. Seine persönlichen Erfahrungen und seine Sicht zum Thema Impfen bringt er gerne in den Kommentaren in diesem Buch ein. Wie Sie persönlich zum Impfen stehen und ob Sie sich impfen lassen, ist und bleibt allein Ihre Entscheidung. Das Robert Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wollen dazu beitragen, dass diese Entscheidung so gut informiert wie möglich getroffen wird.

verfügbare Sprachen

[DAS IMPFBUCH FÜR ALLE](#)

[التطعيم للجميع](#)

[THE VACCINATION BOOKLET FOR EVERYONE](#)

[КНИГА О ВАКЦИНАЦИИ ДЛЯ ВСЕХ](#)

[HERKESE BİR AŞI KİTABI](#)

Deutsche Welle: Deutsch lernen – mit Spaß und viel Musik

Deutschland entdecken und die deutsche Sprache mit Hip-Hop-Musik lernen. Die Münchner Band EINSHOCH6 macht in 40 Tagebuch-Folgen eine Reise durch Deutschland: in einem Videotagebuch geht es dabei in den Proberaum, zum Fußballspiel, zum Surfen an der Isar, zur Berliner Mauer oder auf den Weihnachtsmarkt. Mit den Alben "Lass uns reden" und "Reise um die Welt" kann mit viel Spaß die Sprache verbessert werden. 25 Songs und Musikvideos zum Deutschlernen können heruntergeladen werden. Zusätzlich gibt es zu allen Folgen interaktive Übungen und Materialien.

Direkt zu den Inhalten

[Deutsch lernen – mit Spaß und viel Musik!](#)

Goethe Institut: Radio D Audiosprachkurs

Radio D ist ein eigenständiger Sprachkurs, der sowohl mit als auch ohne Lehrer eingesetzt werden kann. Der Audiosprachkurs Radio D umfasst zwei Serien mit jeweils 26 Folgen. Ein englischsprachiger Moderator führt jeweils durch die Sendung und thematisiert mit einem Gesprächspartner Strukturen und Wendungen der deutschen Sprache. Auch landeskundliche Aspekte werden einbezogen.

Der Audiosprachkurs Radio D richtet sich an Deutschlern-Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und mit geringen englischen Sprachkenntnissen. Es deckt die Niveaus A 1 und A 2 des Europäischen Referenzrahmens ab. Er trainiert in besonderer Weise das Hörverstehen.

Jede Folge umfasst eine Informations- und Übersichtsseite sowie eine Zusammenfassung unterschiedlicher Äußerungen, die für Ihren Wortschatz wichtig sind.

Link

[Radio D Audiosprachkurs](#)

Migrationspolitik: August 2021

Was ist in der Migrations- und Asylpolitik im letzten Monat passiert? Wie haben sich die Flucht- und Asylzahlen entwickelt? Die Bundeszentrale für politische Bildung blickt zurück auf die Situation in Deutschland und Europa.

Elf Tage dauerte die nach der Machtübernahme der Taliban Mitte August eingerichtete Luftbrücke der Bundeswehr zur Evakuierung deutscher Staatsangehöriger und afghanischer Ortskräfte aus Afghanistan. Insgesamt wurden vom 16. bis zum 26. August nach Angaben des Auswärtigen Amtes vom 30. August 4.587 Menschen – größtenteils afghanische Staatsangehörige (3.849) – über Usbekistan nach Deutschland ausgeflogen. Darunter waren 138 afghanische Ortskräfte und 496 Familienangehörige. Insgesamt geht die Bundesregierung von rund 40.000 Personen aus, die sich nun größtenteils immer noch in Afghanistan befinden und die aufgrund ihrer Tätigkeit für deutsche Einsatzkräfte und andere Organisationen oder als deren enge Familienangehörige eine Aufnahmezusage aus Deutschland haben. Hinzu komme eine "hohe vierstellige Zahl" an "besonders gefährdeten Personen", denen das Auswärtige Amt "Schutz und Ausreise in Aussicht gestellt" hat, beispielsweise Menschenrechtsaktivisten und Frauenrechtlerinnen. Wie diese Menschen aus Afghanistan herausgebracht werden sollen, ist noch unklar. Der internationale zivile Luftverkehr am Flughafen Kabul ist derzeit fast vollständig eingestellt und auch die Ausreise über den Landweg ist angesichts weitgehend geschlossener Grenzübergänge kaum möglich. In einer zweiten Evakuierungsphase soll nun auf diplomatischem Wege versucht werden, den Menschen mit Schutzzusage die Ausreise aus Afghanistan zu ermöglichen.

Weitere Themen zum Nachlesen auf der Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung.

- [BAMF entscheidet derzeit nicht über Asylanträge von Afghaninnen und Afghanen](#)
- [Nach dem Ende der Luftbrücke: 138 afghanische Ortskräfte ausgeflogen](#)
- [UN bereiten sich auf Flucht von Hunderttausenden Afghaninnen und Afghanen vor](#)
- [Debatte um Aufnahme afghanischer Flüchtlinge in Deutschland](#)

- [Polen verhängt Notstand an der Grenze zu Belarus](#)
- [Ausblick auf die Bundestagswahl am 26. September – Wo gibt es Informationen zu migrationspolitischen Gestaltungsvorschlägen der Parteien?](#)
- [Was vom Monat übrig blieb...](#)

Digitale Infos: Landratsamt Freyung-Grafenau

- ⇒ [Koordinationsbüro Asyl Landratsamt Freyung-Grafenau](#)
- ⇒ [Bildungsangebote für Neuzugewanderte](#)
- ⇒ [Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises](#)
- ⇒ [Antrag auf Erteilung einer Verpflichtungserklärung](#)
- ⇒ [Antrag zur Ausländerbeschäftigung](#)

Weitere digitale Infos

- ⇒ [Informationen zum Coronavirus FAQs](#)
- ⇒ [Landkreis Freyung-Grafenau auf Facebook](#)
- ⇒ Lern-App NAVI-D – Deutsch für den Alltag [Android](#) // [iOS](#)
- ⇒ [Deutschlernen für Geflüchtete](#)
- ⇒ [BLSV – Sport ist die beste Plattform zur Integration](#)
- ⇒ [ÖPNV: wohin-du-willst.de](#)
- ⇒ [Verbraucherinformationen für Flüchtlinge und Flüchtlingshelfer](#)
- ⇒ [Integration durch Qualifizierung](#)
- ⇒ [Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende](#)

- ⇒ [Bayerische Ehrenamtsversicherung](#)
- ⇒ [Jeder Abschied ist schwer...](#)
- ⇒ [Zentrale Rückkehrberatung in Südbayern](#)
- ⇒ [Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr](#)
- ⇒ [#rumorsaboutgermany](#)
- ⇒ [handbook_germany](#)
- ⇒ [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#)

Die 48. Ausgabe des Newsletters wird im Winter 2021 erscheinen.

Christian Fiebig

Integrationslotse

Landratsamt Freyung-Grafenau

Sachgebiet 20

Landkreisangelegenheiten

Dienstgebäude Wolfstein

Wolfkerstr. 3, 94078 Freyung

Postfach 1311, 94075 Freyung

Büro Schloss Wolfstein

Tel.: +49 8551 57-332

Fax: +49 8551 57-193

christian.fiebig@landkreis-frg.de

www.freyung-grafenau.de



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Newsletter Nr. 47 - Ehrenamt Asyl und Integration Landkreis Freyung-Grafenau

Allgemeine Hinweise

Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Alle im Newsletter bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande. Das Landratsamt Freyung-Grafenau übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Anmeldung zu unserem Newsletter

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter anmelden“ an integration@landkreis-frg.de.

Abbestellen unseres Newsletters

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an integration@landkreis-frg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird dann gelöscht.

Datenschutzerklärung

Ihre E-Mail-Adresse wird nur für die Versendung des Newsletters genutzt. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauerstr. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten nur zur Versendung des Newsletters. Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte

bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter [Datenschutz](#) abrufen. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

Postanschrift Landratsamt Freyung-Grafenau
Datenschutzbeauftragter
Wolkerstraße 3, 94078 Freyung,
Mail datenschutz@landkreis-frg.de
Telefon 08551/57-343

Hinweis in eigener Sache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.